

Erfahrungen mit Handpuppen

Beitrag von „Elaine“ vom 7. Mai 2005 23:34

Hallo ihrs!

Ich habe vor, im Rahmen einer Gruppenhospitation in meiner ersten Klasse eine Handpuppe als "Besuch" kommen zu lassen, die die Kinder zum kreativen Schreiben anregen soll (hab ich auch schon unter einem anderen Thread berichtet). Jetzt stellt sich mir die Frage: Wie nehmen die Kinder es wohl auf, wenn ich sowohl als Lehrerin fungiere (z.B. den Besuch vorstellen, die Kinder zur Ruhe zu ermahnen) und gleichzeitig die Puppe durch mich spricht! Ich kann nicht einschätzen, wie die Kinder darauf reagieren. Buhen sie rum, weil sie genau wissen, dass ich auch die Puppe spreche oder sind sie noch "Kind genug", sich nicht daran zu stören und die Puppe sozusagen als "eigenständige Persönlichkeit" zu akzeptieren?

Habt ihr damit schon Erfahrungen gemacht? Hatte das im Studium schon gemacht, aber da waren wir zu zweit, so dass eine Lehrerin war, die andere die Puppe gespielt hat. Das kam wirklich gut an (sicherlich wussten die Kinder auch hier, dass die Puppe durch eine STudentin spricht).

Eure Erfahrungen würden mich sehr interessieren!

Liebe Grüße

Elaine